

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

5. Jg. Nr. 33/2011

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Oktober 2011

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 16.10. Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis - Hl. Hedwig

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für verstorbene Priester und Verstorbene, deren niemand im Gebet gedenkt.

Montag 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof und Märtyrer

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Dienstag 18.10. Hl. Evangelist Lukas

18.00 Uhr Rosenkranz in der Schwesternkapelle

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Lutsch-Gerten

Mittwoch 19.10. Hl. Paul vom Kreuz, Ordensgründer

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

10.30 Uhr Feier in Trier anlässlich der Einführung des neuen Rektors der Theologischen Fakultät Trier, Prof. Dr. Klaus Peter Dannecker

19.00 Uhr Priesterkonveniat in St. Thomas

Donnerstag 20.10. Hl. Wendelinus

19.00 Uhr Abendmesse in der Filialkirche von Wilsecker

Freitag 21.10. Vom Wochentag - Hl. Ursula und Gefährtinnen

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle zu Ehren der heiligen Engel und nach Meinung

15.00 Uhr Seniorentag der Verbandsgemeinde Speicher in Herforst

Samstag 22.10. Vom Wochentag

7.30 Uhr in der Schwesternkapelle hl. Messe zur Ehren der Schmerzhaften Muttergottes

Sonntag 23.10. Dreißigster Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der Muttergottes von Auw nach Meinung (Loni Wulf)

KOLLEKTE für die Aufgaben der Weltmission

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Seinsfeld

GEBURTSTAGSSPENDEN. Anlässlich meines 70. Geburtstags wurden 1.500,- Euro für das Hilfswerk "Kirche in Not" gespendet. Außerdem gab es eine Spende von 70,- Euro für "Missio". Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

BISCHOFSWEIHE. Am Sonntag, dem 16. Oktober 2011, wird in der Kathedrale von Luxemburg um 15.00 Uhr der feierliche Gottesdienst beginnen, in dem der neue Erzbischof von Luxemburg, Jean-Claude Hollerich SJ, die Bischofsweihe empfängt. Der neue Oberhirte des Erzbistums Luxemburg ist am 9. August 1958 geboren und in Vianden aufgewachsen. Von 1978-1981 war er Theologiestudent im Germanicum in Rom, trat dann bei den Jesuiten ein und wirkte zuletzt als Professor an der Sophia-Universität in Tokio/Japan. Wir wünschen dem neuen Erzbischof in unserem Nachbarland Gottes reichen Segen für sein Wirken!

MISSIO. Am 23.10., dem vorletzten Oktobersonntag, wird in der ganzen katholischen Weltkirche der Missionssonntag begangen. In diesem Jahr steht er unter dem Leitwort: **MACHT EUCH AUF UND BRINGT FRUCHT!** Wir erinnern uns an den Auftrag des Herrn der Kirche, der seinen Aposteln gesagt hat: "Geht hinaus in die ganze Welt und macht alle Menschen zu meinen Jüngern!" Mit unserer Spende bei der Missionskollekte wollen wir die Verbreitung der Botschaft Jesu und die Evangelisierung bis an die Enden der Erde unterstützen und fördern.

KANDIDATENLISTE. In der Pfarrei Auw an der Kyll Maria Himmelfahrt stehen auf der Liste für die Pfarrgemeinderatswahl am 29. Oktober 2011 13 Personen zur Wahl. Ihre Namen wurden im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Speicher veröffentlicht; vgl. Et Bletchen 40/2011.

Es sind in alphabetischer Reihenfolge:

BAST Liesel aus Hosten

BURG Elena aus Preist

ENGEL Marianne aus Hosten

GIERENS Gabi aus Auw an der Kyll

GOGOLIN Stefanie aus Hosten

HEINZ Karin aus Preist

KLEIFGES Jacqueline aus Preist

KRÜTTEN Julia aus Hosten

NOSPES Theo aus Preist

PAULY Werner aus Preist

PLEIN Bernhard aus Preist

PUSCHMANN Annelen aus Preist

SCHMITZ-KRÜTTEN Lydia aus Hosten.

LUKAS MIT DEM RIND. Die Bibel besteht aus dem umfangreichen Alten Testament, das wir Christen mit den Juden weithin gemeinsam haben, und aus den Büchern des Neuen Testaments, die von Jesus und seiner Botschaft handeln. Das Neue Testament beginnt mit dem Evangelium des hl. Matthäus. Dann folgt das kurze Evangelium des hl. Markus. Danach das Evangelium, das der Evangelist Lukas verfasst hat, und zuletzt das Johannes-Evangelium. Die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes werden gewöhnlich mit einem charakteristischen Lebewesen an ihrer Seite dargestellt. Das Erkennungszeichen des Evangelisten Matthäus ist ein Engel, Markus hat einen Löwen an seiner Seite, Lukas einen Stier oder ein Rind und Johannes den Adler. Weil der Evangelist Lukas oft mit einem Rind zu sehen ist, haben ihn die Bauern zum Schutzpatron des Rindviehs erkoren. Das dürfte der Grund sein, weshalb Lukas in dem alten Bauerndorf Scharfbillig zum Kirchenpatron aufgestiegen ist. Scharfbillig feiert immer am Sonntag nach dem Lukasfest (18.10.) seine Dorfkirmes. Ursprünglich hatte die Scharfbilliger Kapelle die Muttergottes zur Patronin.

LEBENSWEISHEIT. Genooch ass besser wi ze viel.

Di krakelichst Koaren ginn am laangsten.